

Sportentwicklung im ländlichen Raum - Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Ergebnisse aus drei hessischen Landkreisen

Frankfurt, den 5. November 2020

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Wolfgang Schabert

schabert@kooperative-planung.de
www.kooperative-planung.de

das ikps stellt sich vor

Dr. Stefan Eckl

Schwerpunkt seiner Arbeit ist die wissenschaftliche Begleitung von sportpolitischen Veränderungsprozessen in Kommunen, Vereinen und Verbänden.

Dennis Rischer

Stadt- und Regionalplaner, freier Mitarbeiter am ikps

Wolfgang Schabert

Diplom-Sportwissenschaftler,
Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der kommunalen Sportentwicklungsplanung und der Vereinsentwicklung.

Dr. Julia Thurn

Tätigkeitsschwerpunkt ist die kommunale Bewegungs- und Gesundheitsförderung.

Dr. Jörg Wetterich

ehemaliger Leiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart.

Facts

- gegründet im Jahr 2002
- bundesweit und im deutschsprachigen Ausland tätig
- Begleitung von mehr als 400 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen sowie Bundesländern)

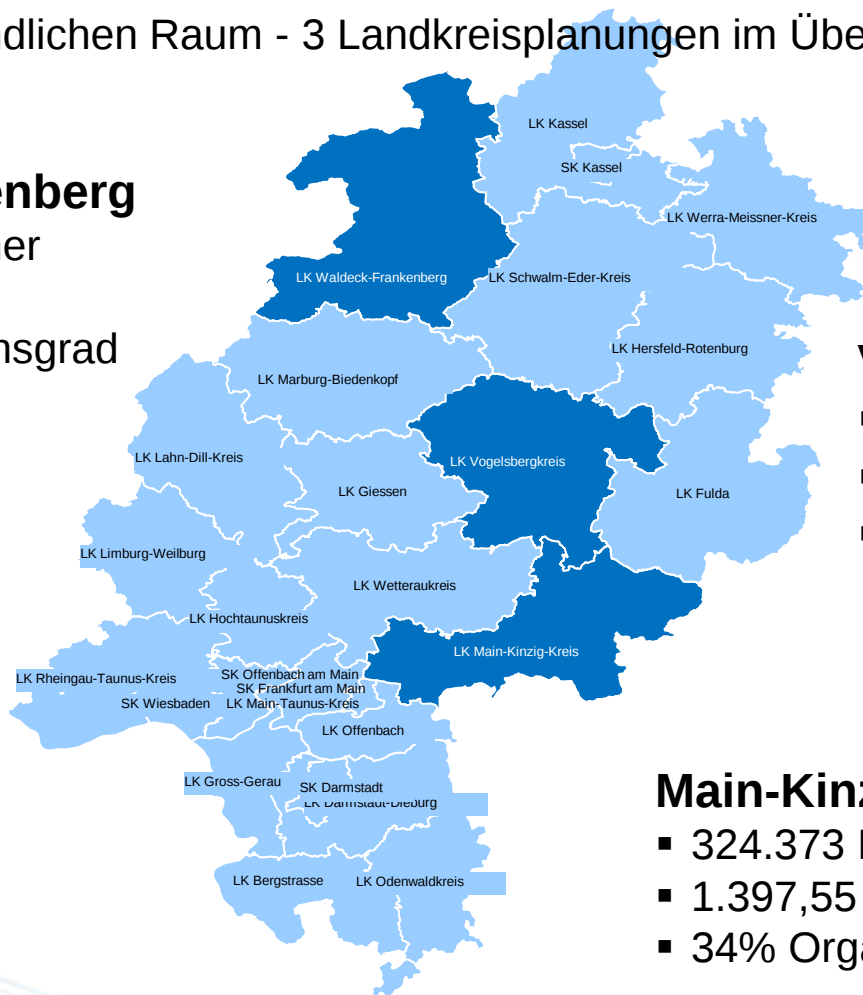
Unser Netzwerk (Auszug)

- enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Landessportverbänden, u.a. Landessportverband Hessen, Württembergischer Landessportverband
- beratend tätig für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
- Gutachter für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)



Landkreis Waldeck-Frankenberg

- 157.069 Einwohner
- 1.848,44 km²
- 44% Organisationsgrad

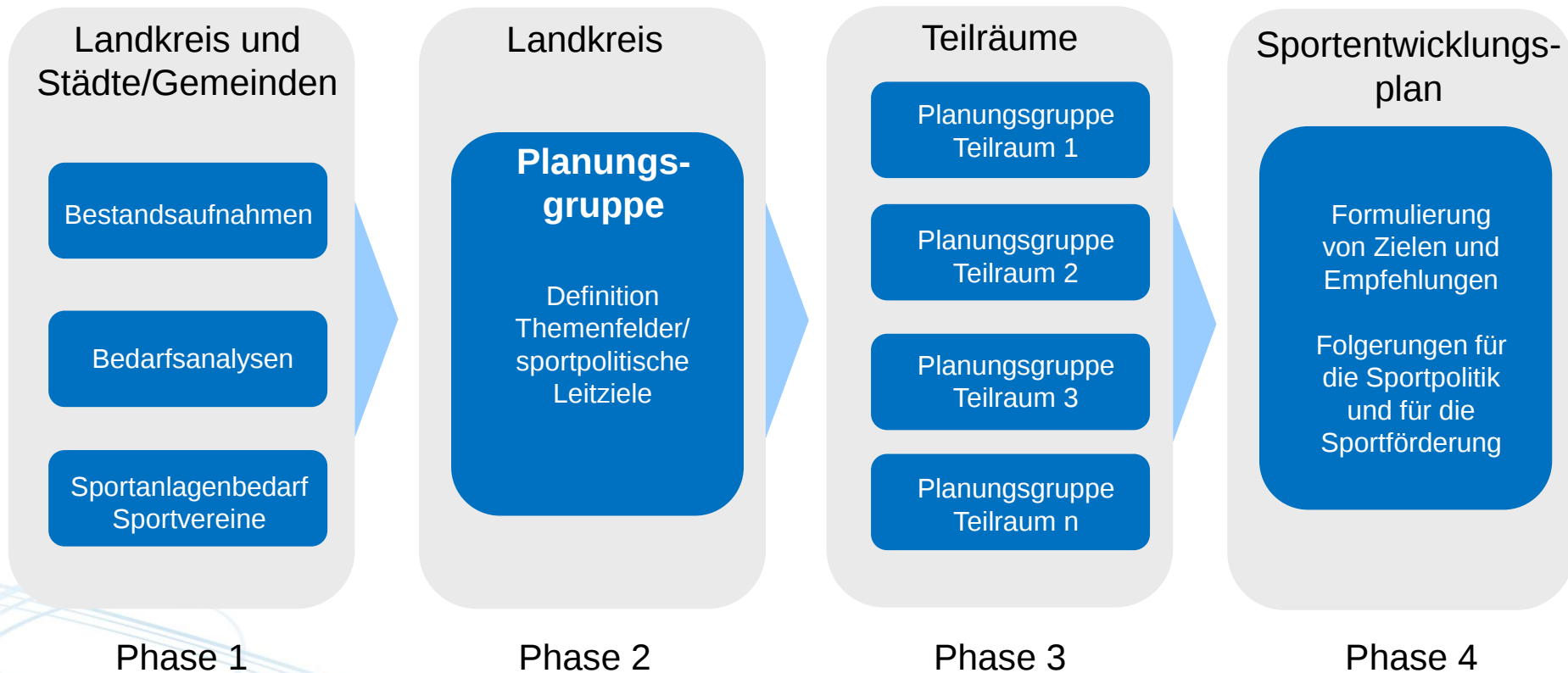


Vogelsbergkreis

- 106.864 Einwohner
- 1.458,99 km²
- 45% Organisationsgrad

Main-Kinzig-Kreis

- 324.373 Einwohner
- 1.397,55 km²
- 34% Organisationsgrad



- **Gemeinsamkeiten liegen vor allem in der Methodik der kreisweiten Sportentwicklungsplanung**

Bestandsaufnahmen – Bedarfsanalysen (zentral) – Kooperative Planungsphase – Formulierung von Zielen und Empfehlungen

- **Anpassung der Methodik auf die Situation des Landkreises**

- # Ziel- bzw. Themenstellung der Sportentwicklungsplanung (landkreisweite Themenstellung)
- # Ländliche Struktur und / oder urbaner Raum
- # Verankerung, Organisation, Vorerfahrung der Sportkreise

- **Zentrale Handlungsfelder der Landkreisplanungen im Überblick**

- # Zu viele Sportplätze im ländlichen Raum
- # Problem der vereinsübergreifenden Nutzung von Sportplätzen / Sondersportanlagen
- # Interkommunale Kooperation – notwendig, aber schwer umsetzbar
- # Nicht jeder Sportplatz muss gefördert werden
- # Entwicklung kreisweiter Konzepte (Angebote, Organisationsstruktur)
- # Notwendigkeit zielgerichteter und nachhaltiger Aufstellung der Sportkreise (Umsetzung der SEP)